

DREI FRAGEN AN ...

E. Thamm: Die Schließung war richtig

ROTENBURG (sf) • Die Entscheidung des Kreisgesundheitsamtes in der vergangenen Woche, die Lindenschule wegen nachgewiesener Schweinegrippefälle bis auf weiteres zu schließen, wurde als übereilt und nicht angemessen kritisiert. Die RK/VN-Redaktion fragte bei Schulleiter Eberhard Thamm nach.

? Herr Thamm, war das Vorgehen des Kreisgesundheitsamtes voreilig?

! Ich finde die Entscheidung nach wie vor richtig. Wir haben in der Lindenschule eine besondere Situation, wir können nicht mit anderen schulischen Einrichtungen verglichen werden. Unsere Schüler nehmen jede Infektion mit.



? Haben Sie einen Überblick über den momentanen Krankenstand.

! Nein. In der vergangenen Woche haben bis zu einem Viertel der Schüler gefehlt. Das waren in kurzer Zeit doch recht viele. Ich gehe davon aus, dass es über die bestätigten neun Fälle von Neuer Influenza hinaus eine hohe Dunkelziffer gibt. Allerdings geht die Zahl der Erkrankungen mittlerweile wieder zurück.

? Wird die Schließung in der kommenden Woche aufrechterhalten?

! Ich bin optimistisch und gehe davon aus, dass der Schulbetrieb am Montag wieder aufgenommen wird. Wir werden uns mit dem Kreisgesundheitsamt beraten und eine Entscheidung treffen. Ohnehin wird unsere Kooperationsklasse in Sottrum schon die ganze Zeit über weiter geführt, da dort keine Ansteckungsgefahr besteht.